



Dreitägige Schulung

# Suchtpräventionsschulung für Präventionsbeauftragte von Cannabis-Anbauvereinigungen

nach § 23 Absatz 4 Satz 5 und 6 des KCanG

## Hintergrund

Gemäß § 23 Absatz 4 Satz 5 und 6 des Konsumcannabisgesetzes (KCanG) müssen Anbauvereinigungen aktiv zum Jugend- und Gesundheitsschutz beitragen und ihre Mitglieder dazu ermutigen, verantwortungsbewusst mit Cannabis umzugehen. Aus diesem Grund benennt jede Anbauvereinigung eine\*n Präventionsbeauftragte\*n. Diese\*r steht den Mitgliedern der jeweiligen Anbauvereinigung als Ansprechpartner\*in für Fragen der Suchtprävention zur Verfügung und gewährleistet, dass geeignete Maßnahmen zur Förderung von Jugend- und Gesundheitsschutz sowie zur Suchtprävention innerhalb der Anbauvereinigung umgesetzt werden.

Die Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V. (BLS) bietet Suchtpräventionsschulungen für Präventionsbeauftragte an, damit diese gegenüber ihrer Anbauvereinigung nachweisen können, dass sie über spezifische Beratungs- und Präventionskenntnisse verfügen.

## Inhalte

- Cannabis – Substanz & Risiken
- Rechtlicher Rahmen
- Sucht & Suchtentstehung
- Haltung & Rollenverständnis
- Motivationstheorie und Interventionsmöglichkeiten
- Gesundheits- und Jugendschutzkonzepte
- Prävention & Früherkennung
- Präventions-, Frühinterventionsprogramme & Hilfesysteme
- Struktur der Suchtprävention und der Suchthilfeangebote in Brandenburg

## Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an Personen, die von Ihrer Anbauvereinigung als Präventionsbeauftragte ernannt wurden.

## Referent\*innen

Christoph Zarft, Fachstelle Konsumkompetenz Oberhavel  
Katja Seidel, Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V.

## Wann?

20.11.2026 | 10:00 - 18:00 Uhr in der BLS  
21.11.2026 | 10:00 - 16:00 Uhr via Zoom  
03.12.2026 | 18:00 - 20:00 Uhr via Zoom

## Wo?

Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e. V.  
Behlertstr. 3A, Haus H1, 14467 Potsdam  
Zoom: Den Zugangslink erhalten Sie einige Tage vor dem Online-Seminar per E-Mail.

## Teilnahmebetrag

Für Teilnehmende aus Brandenburg: 550,00 Euro.  
Für Teilnehmende aus einem anderen Bundesland: 630,00 Euro.

## Anmeldung

Anmeldung unter [www.blsev.de/termine](http://www.blsev.de/termine)

## Kontakt für Rückfragen

(0331) 581 380 22 | [suchtpraevention@blsev.de](mailto:suchtpraevention@blsev.de)